

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Am Zoll  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-503365>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nur diese Dauerklinge rasiert so weich. Garantiert auch dem härtesten Bart unvergleichlichen Rasierkomfort. Die rostfreie Schick-Dauerklinge bleibt **10 mal länger scharf**, passt in jeden Rasierapparat und macht Nachschleifen und Reinigung überflüssig. (3 Stk. Fr.1.70 oder 5 Stk. im Dispenser Fr.2.50)

**SCHICK** Dauerklinge



### Schwierig

Ein nicht gerade glänzend beleumdeter Mann suchte für ein dringend abzuwickelndes Geschäft einen Blankokredit in der Höhe von fünftausend Franken. Er begab sich mit seinem Anliegen von Bank zu Bank, wurde aber überall mit mehr oder weniger durchsichtiger Ausrede abgewiesen.

Im ersten Bankinstitut, auf das er seine ganze Hoffnung gesetzt hatte, erhielt er den Bescheid, weil man ihn hierorts zu *wenig* kenne, könne man auf sein Gesuch nicht eintreten. «Gehen Sie zu unserer Konkurrenz an der Güterstraße, aber behalten Sie für sich, wer Sie geschickt hat.»

Der gute Mann trottete weiter, und das Pech klebte an seinen Fersen. Er wüschte den Herrn Bankdirektor zu sprechen, sagte er. Er wurde hingeführt und ein wenig warten geheißt. Als er sein Anliegen endlich vorbringen konnte, wurde er

ziemlich barsch mit den Worten abgefertigt: «Wir kennen Sie zu *gut*, als daß wir Ihr Finanzbegehren in Betracht ziehen dürften. Adieu.» Da war guter Rat teuer.

Tobias Kupfernagel

### Am Zoll

Heimkehr aus dem Ausland. Kontrolle am Zoll. Der Zollbeamte stöbert ein bißchen in den Koffern herum. Der Vater schaut gleichgültig-unbeteiligt drein. Bis das Töchterchen ruft: «Paß uuf, Bappe, jetzt findt er dann grad d'Fläsche!»

BD

### Moderner Häuserbau

Ein Neubau ist eingestürzt. Der Architekt tobt: «Ich ha doch uusdrücklich gsait, me sell s Grüschert erscht abnäã, wänn d'Tabeete a de Wände sind!»

fh

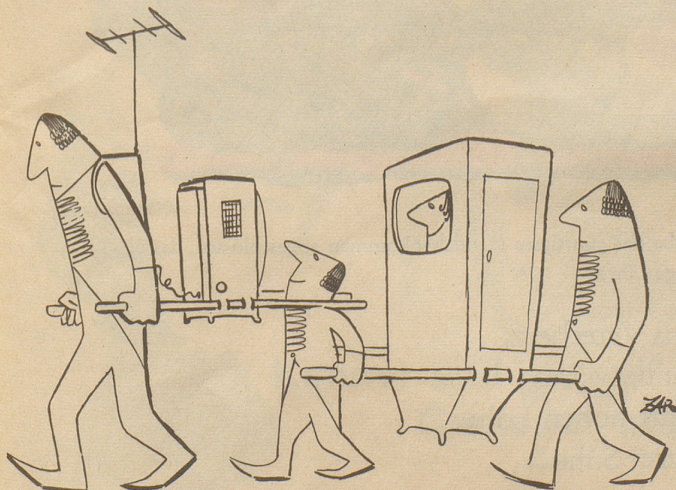
Verlangen Sie die hübsche  
Geschenkkarte  
vom Nebelspalter-Verlag  
Rorschach

Das komfortable Erstklass-Haus,  
80 Betten, internationale Feinschmecker-  
Spezialitäten, Stadrestaurant, Grill, Bar,  
Banketträume für 20-100 Personen,  
Sitzungszimmer

**HOTEL HECHT ST.GALLEN**

das Haus mit Tradition

J.+G. Marugg Telefon 071 22 65 02



Rheuma

Kopfschmerzen

Grippe

Zahnschmerzen

Arthritis

Neuralgien

Frauenschmerzen

Rasche Hilfe bringt

